

# Die Sommerausstellung im Ortsmuseum der Gemeinde Vaz/Obervez ist eröffnet

Die Vernissage der diesjährigen Sommerausstellung mit dem Thema «Paris – Crapera – Rom: formen, malen, schützen» lockt zahlreiche Interessierte ins Museum local Vaz.

■ Von Lili Schwarz



Ölbild von Rolf von Westernhagen mit dem Arc de Triomphe an der Avenue des Champs-Élysées in Paris.

Die Präsidentin des Museum local Vaz Marlies Eugster begrüsst am Samstag, 27. Juni, die zahlreich erschienenen Besucher zur diesjährigen Vernissage der neuen Sommerausstellung im Ortsmuseum der Gemeinde Vaz/Obervez. Nach einigen Ausführungen zum diesjährigen Thema «Paris – Crapera – Rom: formen, malen, schützen» führt die Präsidentin durch die drei verschiedenen Ausstellungen.

## Skulpturen von Ferdinand Parpan, Paris

Bereits im Foyer zur Sala Parpan erwartet die Besucher eine Ausstellung mit kleineren Werken von Ferdinand Parpan. Es sind Skulpturen des Schenkers und Ehrenbürgers der Gemeinde Vaz/Obervez. «Wir zeigen diesmal eine Auswahl seiner Werke, die selten oder über längere Zeit nicht mehr ausgestellt waren», so die Präsidentin. Dazu gehören beispielsweise die Taube aus Alabaster und die aus Bronze hergestellte lang gezogene Katze sowie der Elefant aus Bronze. Nebst zahlreichen Tierfiguren sind auch verschiedene Werke

aus Holz, wie ein Kind mit Orange oder zwei Liebende, ausgestellt. Ferdinand Parpan arbeitet aber nicht nur mit Alabaster, Bronze und Holz, sondern auch mit Gips und Stein.

## Bilder von Rolf von Westernhagen, Crapera

In der umgestalteten Sala Parpan sind zwei neue weisse Wände entstanden, die eine grosse Bildausstellung der vielseitigen Ölgemälde von Rolf von Westernhagen ermöglichen. Farbenfrohe Blumenbilder, wahrheitsgetreue Porträts sowie Naturbilder des Heidsees und der Berg- und Alpenwelt gibt es zu bestaunen. Zwei Bilder seiner Sammlung sind vom bekannten Künstler Monet nachgemalt. Rolf von Westernhagen, der seit den frühen 70er-Jahren in Crapera, Lenzerheide, lebt, malt nicht selten aus Freude an der Form und den Farben nach Vorlagen grosser Künstler.

## Schweizer Gardisten im Vatikan, Rom

Die zahlreich erschienenen Einheimischen sind nicht nur von den Ausführungen des

ehemaligen Majors der Schweizergarde zum dritten Teil der Sommerausstellung begeistert. Auch der vorgeführte Film und die eigentliche Ausstellung der Garderoben für die Schweizergarde seit 6. Mai 1527 überzeugt die Besucher. Im ersten Stock des Museums werden Original-Uniformen der päpstlichen Garde, darunter auch die Majors-Uniform des ehemaligen Schweizer Gardisten William Kloter, gezeigt. William Kloter, der seit 2000 Vazer Bürger ist, stellt nicht nur seine Requisiten für die Ausstellung zur Verfügung, sondern beantwortet zudem geduldig und begeistert die vielen Zuschauerfragen während der Vernissage. Aber auch Pfarrer Martin Bieler trägt mit seinen Requisiten seinen Teil zum Erfolg der Ausstellung bei.

Die diesjährige Sommerausstellung zeigt, wie engagiert der neue Vorstand des Museum local Vaz bei der Sache ist, denn die erste Ausstellung unter der Leitung des neuen Vereinvorstands überzeugt im Allgemeinen mit einem neuen und frischen Gewand. Durch die neue Aufteilung der Sala Parpan entstanden grosse Ausstellungsflächen, die durch die Museumsleiterin Anna Maria Elmer-Cantieni in enger Zusammenarbeit mit Toni Parpan, der das Resort «Kunst» im Vorstand leitet, künstlerisch gestaltet wurden. Bei den baulichen Änderungen wurden sie zudem von der Werkgruppe der Gemeinde Vaz/Obervez unterstützt. Was vor zwei Jahren begann, ist erfolgreich vorangetrieben worden, wie man sieht.

## Sonderausstellungen bis 22. Oktober 2015.



Tierskulpturen aus Bronze und Marmor des Künstlers Ferdinand Parpan. Bilder Lili Schwarz